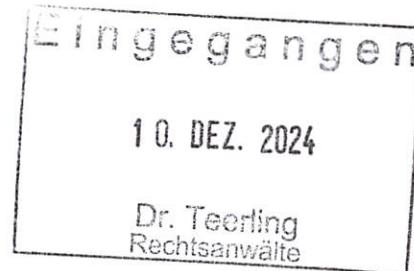




Rechtsanwalt Dr. Jan Teerling
Teerling Insolvenzverwaltung
Klosterstraße 2
49477 Ibbenbüren

PRA Group Deutschland GmbH
Landfermannstraße 6 • 47051 Duisburg
Tel: 0203 289 26 - 0
www.pragroup.de • info@pragroup.de
Bequem online bezahlen: mypage.pragroup.de
Kontakt: 0203 289 26 - 180
Geschäftszeiten: Mo. - Fr.: 08:00 - 18:00 Uhr



Datum: 05.12.2024

Kundennummer: 5546107

Ihr Zeichen:

**Insolvenzverfahren über das Vermögen von Andrea Brachmann
Amtsgericht Münster - Insolvenzabteilung - 87 IK 78/24
Vormals Forderung der Hanseatic Bank GmbH & Co KG (Nr.: 2011966473)**

Forderungsanmeldung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in obiger Angelegenheit zeigen wir an, dass unser Haus, die PRA Group Deutschland GmbH, Landfermannstraße 6, 47051 Duisburg, durch Rechtsnachfolge Gläubigerin der entsprechenden genannten Forderung/en ist. Den jeweiligen Nachweis entnehmen Sie bitte den beiliegenden Dokumenten.

Wir melden gemäß § 174 InsO die in der Forderungsaufstellung näher bezeichnete Forderung in Höhe von

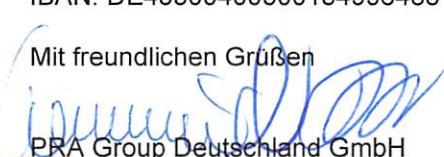
1.040,67 €

zur Insolvenztabelle an.

Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass unsererseits bereits eingeleitete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen ruhendgestellt bzw. aufgehoben werden.

Die Unterlagen zum Nachweis des Bestehens der berechtigten Forderung werden wir, insofern sie dieser Forderungsanmeldung nicht beiliegen, kurzfristig nachreichen.

Für etwaige Quotenzahlungen nutzen Sie bitte ausschließlich folgende Bankverbindung:
IBAN: DE48500400500134996488

Mit freundlichen Grüßen

PRA Group Deutschland GmbH

Anlagen:

- Darlehensvertrag & Kündigungsschreiben
- Forderungsaufstellung/ letzter Kontoauszug Vorgläubiger von Kündigung bis Abtretung
- Forderungsaufstellung

Geschäftsführer: Godfrey Mbawala und Dr. Marcel Köchling

Sitz der Gesellschaft: Duisburg, Registergericht: Amtsgericht Duisburg HRB 18837

Eingetragener Kreditdienstleister nach § 10 Abs. 1 Satz 1 KrZwMG. Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
 Mitglied im Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V., BKS Mitglied in der Bundesvereinigung Kreditankauf und Servicing e.V.
UStIDNr. DE222300695, Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt am Main, Kontonummer: 589417500, Bankleitzahl: 500 400 00
IBAN: DE51 5004 0000 0589 4175 00, BIC: COBADEFFXXX

Globalurkunde

Basierend auf dem am 14.01.2023/19.01.2023 geschlossenen Rahmenvertrag (Kauf- und Übertragungsvertrag) über den laufenden Erwerb zahlungsgestörter Forderungen hat die **PRA Group Deutschland GmbH**, Landfermannstr. 6, 47051 Duisburg (im folgenden **PRA Group**) von der **Hanseatic Bank GmbH & Co.KG, Fuhsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg** (im folgenden **Hanseatic**), die in der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage im einzelnen aufgeführten Forderungen der **Hanseatic** gegen die namentlich bezeichneten Schuldner unter gleichzeitiger Angabe der Gesamtforderung und der Kontonummer erworben.

Die **Hanseatic** hat mit Wirkung zu den weiter unten im einzelnen aufgeführten Daten alle in der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlagen aufgeführten Forderungen einschließlich Zinsen, Kosten und allen akzessorischen und nicht akzessorischen Neben- und Sicherungsrechten aus den jeweiligen, den Forderungen zugrunde liegenden Kreditverträgen sowie ihr möglicherweise zustehende Versicherungsansprüche in Bezug auf diese Forderungen an die **PRA Group** abgetreten, die diese Abtretung angenommen hat.

Diese erfolgten Abtretungen nebst Annahme der Abtretungen werden von den Parteien hiermit nochmals ausdrücklich wiederholend bestätigt.

Die aus der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage ersichtlichen Forderungen der **Hanseatic** zu lfd. Seite „März 2023“ 1 bis 1309 tritt **Hanseatic** mit Wirkung zum 03.04.2023 ab.

Die aus der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage ersichtlichen Forderungen der **Hanseatic** zu lfd. Seite „April 2023“ 1 bis 711 tritt **Hanseatic** mit Wirkung zum 02.05.2023 ab.

Die aus der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage ersichtlichen Forderungen der **Hanseatic** zu lfd. Seite „Mai 2023“ 1 bis 670 tritt **Hanseatic** mit Wirkung zum 02.06.2023 ab.

Die aus der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage ersichtlichen Forderungen der **Hanseatic** zu lfd. Seite „Juni 2023“ 1 bis 662 tritt **Hanseatic** mit Wirkung zum 03.07.2023 ab.

Die aus der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage ersichtlichen Forderungen der **Hanseatic** zu lfd. Seite „Juli 2023“ 1 bis 777 tritt **Hanseatic** mit Wirkung zum 01.08.2023 ab.

Die aus der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage ersichtlichen Forderungen der **Hanseatic** zu lfd. Seite „August 2023“ 1 bis 761 tritt **Hanseatic** mit Wirkung zum 01.09.2023 ab.

Die aus der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage ersichtlichen Forderungen der **Hanseatic** zu lfd. Seite „September 2023“ 1 bis 746 tritt **Hanseatic** mit Wirkung zum 02.10.2023 ab.

Die aus der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage ersichtlichen Forderungen der **Hanseatic** zu lfd. Seite „Oktober 2023“ 1 bis 747 tritt **Hanseatic** mit Wirkung zum 02.11.2023 ab.

Die aus der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage ersichtlichen Forderungen der **Hanseatic** zu lfd. Seite „November 2023“ 1 bis 779 tritt **Hanseatic** mit Wirkung zum 01.12.2023 ab.

Die aus der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage ersichtlichen Forderungen der **Hanseatic** zu lfd. Seite „Dezember 2023“ 1 bis 690 tritt **Hanseatic** mit Wirkung zum 03.01.2024 ab.

Die aus der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage ersichtlichen Forderungen der **Hanseatic** zu lfd. Seite „Januar 2024“ 1 bis 793 tritt **Hanseatic** mit Wirkung zum 02.02.2024 ab.

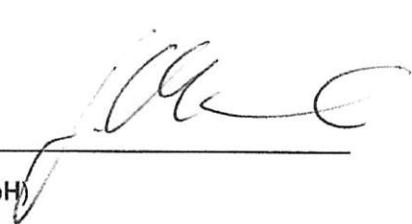
Die aus der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage ersichtlichen Forderungen der **Hanseatic** zu lfd. Seite „Februar 2024“ 1 bis 638 tritt **Hanseatic** mit Wirkung zum 01.03.2024 ab.

Die aus der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage ersichtlichen Forderungen der **Hanseatic** zu lfd. Seite „März 2024“ 1 bis 730 tritt **Hanseatic** mit Wirkung zum 02.04.2024 ab.

Die aus der mit dieser Urkunde fest verbundenen Anlage ersichtlichen Forderungen der **Hanseatic** zu lfd. Seite „April 2024“ 1 bis 560 tritt **Hanseatic** mit Wirkung zum 02.05.2024 ab.

Duisburg,

15.07.2024



Datum, Unterschrift (PRA Group Deutschland GmbH)

Hamburg, 08. Juli 2024

S. Bercht

Datum, Unterschrift (Hanseatic Bank GmbH & Co.KG)

Stefanie Bercht

UVZNr. 1455/2024/P

23-24897 PHOL(DUS)

Hiermit beglaubige ich, der hamburgische Notar

**Dr. Axel Pfeifer,
Bergstraße 11, 20095 Hamburg,**

die vorstehende, heute vor mir vollzogene Unterschrift von

**Frau Stefanie Bercht,
geboren am 24. Juli 1987,
Geschäftsanschrift: Fuhlsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg,
von Person bekannt.**

handelnd als Bevollmächtigte für die Gesellschaft in Firma

Hanseatic Bank GmbH & Co KG

mit dem Sitz in Hamburg (Amtsgericht Hamburg - HRA 68192), aufgrund notariell
beglaubigter Vollmacht vom 10. Mai 2023 – UVZNr. 928/2023 P des Urkunden-
verzeichnisses des Notars Dr. Axel Pfeifer -, die in Urschrift vorgelegt wurde und
als beglaubigte Abschrift beigefügt ist.

Zugleich beglaubige ich die wörtliche Übereinstimmung der anliegend beigefügten
Fotokopien der Vollmachtsurkunden mit den mir heute vorgelegten Urschriften.



Die Eintragungsfähigkeit der vorstehenden Erklärungen habe ich geprüft.

Hamburg, den 8. Juli 2024



(Dr. Pfeifer)

- Notar -

Laufende Nr.	Konto_Nr.	Kunden-Nr.	Vorname	Nachname	Strasse	PLZ	Ort	Geburtsdatum	Hauptforderung	Zinsen	Kosten	Gesamtforderung
431	2011966473	5101366193	Andrea	Brachmann	Industriestr. 4	49549	Ladbergen	02.05.1966	998,77	3,59	0	1.002,36



PRA Group Deutschland GmbH
Landfermannstraße 6 • 47051 Duisburg
Tel: 0203 289 26 - 0
www.pragroup.de • info@pragroup.de
Bequem online bezahlen: mypage.pragroup.de
Kontakt: 0203 289 26 - 180
Geschäftszeiten: Mo. - Fr.: 08:00 - 18:00 Uhr

Forderungsaufstellung zum 05.12.2024

Kundennummer: 5546107
Kontonummer: 4996488
Schuldner: Brachmann, Andrea, Industriestr. 4, 49549 Ladbergen
Vorgläubiger: Vormals Forderung der Hanseatic Bank GmbH & Co KG (Nr.: 2011966473)
Abtretungsdatum: 02.05.2024
Forderungsgrund: Kreditkarte - Verbraucherdarlehen
Gesamtforderung: 1.040,67 €

Alle Beträge in EUR

Datum	Betrag	Position	Hauptforderung	Kosten verzinslich	Kosten unverzinslich	Zinsen Hauptforderung	Zinsen Kosten	Gesamtforderung
30.04.2024	998,77 EUR	Forderungsübernahme Hauptforderung	998,77 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	998,77 EUR
30.04.2024	0,00 EUR	Vorgläubigerkosten-unverzinst-beleglos	998,77 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	998,77 EUR
30.04.2024 bis 30.04.2024	3,59 EUR	Forderungsübernahme Zinsen	998,77 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	3,59 EUR	0,00 EUR	1.002,36 EUR
03.05.2024 bis 30.06.2024 (8,62%)	14,16 EUR	Zinsberechnung	998,77 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	17,75 EUR	0,00 EUR	1.016,52 EUR
01.07.2024 bis 13.10.2024 (8,37%)	24,15 EUR	Zinsberechnung	998,77 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	41,90 EUR	0,00 EUR	1.040,67 EUR

Geschäftsführer: Godfrey Mbawala und Dr. Marcel Köchling

Sitz der Gesellschaft: Duisburg, Registergericht: Amtsgericht Duisburg HRB 18837

Eingetragener Kreditdienstleister nach § 10 Abs. 1 Satz 1 KrZwMG. Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Mitglied im Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V., BKS Mitglied in der Bundesvereinigung Kreditankauf und Servicing e.V.

USIINR. DE222300695, Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt am Main, Kontonummer: 589417500, Bankleitzahl: 500 400 00

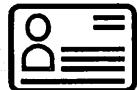
IBAN: DE51 5004 0000 0589 4175 00, BIC: COBADEFFXXX



Checkliste

Je nachdem für welchen Weg Sie sich in der Antragsstrecke entschieden haben, ist noch folgendes zu tun, damit Sie so schnell wie möglich Ihre GenialCard erhalten:

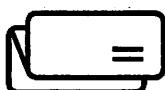
Schnell, papierlos und 100 % digital



Legitimationsprüfung
Ihre Online-Identifikation war erfolgreich!



Daten im Antrag prüfen und
digital signieren
Versehen Sie das Dokument mit Ihrer
qualifizierten elektronischen Signatur.



Erhalt Ihrer GenialCard
Mit Ihrer digitalen Signatur erhalten wir
automatisch Ihren Antrag und senden
Ihnen Ihre Kreditkarte per Post nach
Hause.

Antrag in Papierform mit Postident-Verfahren



Daten im Antrag prüfen und unterschreiben
Bitte unterschreiben Sie den Antrag
(„Ausfertigung für die Bank“).
Die „Ausfertigung für den Kunden“ ist für Ihre
Unterlagen bestimmt.



Legitimationsprüfung
Gehen Sie bitte mit dem beiliegendem
Postident-Coupon, dem unterschriebenen
Antrag „Ausfertigung für die Bank“ und Ihrem
gültigen Personalausweis oder Reisepass zu
Ihrer Wunschfiliale der Deutschen Post AG.
Ein Mitarbeiter der Deutschen Post stellt Ihre
Identität anhand Ihres gültigen Personalaus-
weises oder Reisepasses fest und übermittelt
die Daten online an uns.



Versand Unterlagen
Bitte senden Sie die unterschriebenen
Antragsunterlagen im Anschluss an folgende
Adresse zurück:
Hanseatic Bank GmbH & Co KG,
Fuhlsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg

**Hanseatic
Bank**

Erhalt Ihrer GenialCard
Sobald wir Ihre Unterlagen vollständig
erhalten und geprüft haben, senden wir Ihnen
Ihre Kreditkarte per Post nach Hause.
Bitte denken Sie daran
Je schneller uns Ihre Unterlagen vorliegen,
desto schneller erhalten Sie Ihre
GenialCard

Antrag für eine GenialCard

(nachfolgend „Karte“ genannt) der Hanseatic Bank GmbH & Co KG (nachfolgend „Bank“ genannt), Fuhlsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg

Vertriebspartner: 5990075766 financeAds GmbH & Co. KG

Antragsnummer: 12919431

Name des Verkäufers:

Karteninhaber

Vorname(n)/Name: Andrea Brachmann
Straße/Nr.: Industriestrasse 4
PLZ/Ort: 49549 Ladbergen
Telefon (privat):
Telefon (mobil): +491755607944
E-Mail: andrea_brachmann@hotmail.com

Geburtsname:
Geburtsdatum/-ort: 02.05.1966 in Rüdersdorf
Staatsangehörigkeit: DE
Ausweisart:
Ausstellungsdatum:
Ausweisnummer:
Ausstellungsbehörde:

Verfügungsrahmen: 1000,00 EUR

Jahresgebühr: 0,00 EUR

Anfänglicher Tilgungssatz in %: 3

Die Bank gewährt durch Annahme dieses Antrags ein unbefristetes Allgemein-Verbraucherdarlehen mit regelmäßiger Tilgung in Höhe des aufgeführten Verfügungsrahmens (Nettodorlehensbetrag), der durch die in den AGB beschriebenen Verwendungsmöglichkeiten beansprucht werden kann. Der Verfügungsrahmen kann gern, Ziffer II. d der AGB schrittweise, maximal bis 10.000 €, erhöht werden. Der Karteninhaber wird gem. Ziffer VII. a der AGB seine Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der Teilzahlung erfüllen und einen negativen Kartenkontosaldo monatlich in Höhe des oben aufgeführten Tilgungssatzes (mind. 3 %), jedoch mit nicht weniger als 20 € (Mindestbetrag), ausgleichen. Die Rückzahlung der Zahlungsverpflichtungen kann jederzeit gem. Ziffer VII. b der AGB verändert werden. Der Sollzinssatz beträgt aktuell 15,32 % pro Jahr. Der effektive Jahreszins beträgt aktuell 16,45 %. Der Zinssatz für die Inanspruchnahme des Kredits ist variabel. Die Sollzinsberechnung erfolgt nach der Formel 13,70 % pro Jahr plus aktueller Basiszinssatz (§ 247 BGB). Der Basiszinssatz kann sich gemäß den gesetzlichen Vorgaben jeweils zum 01.01. und zum 01.07. eines jeden Kalenderjahrs ändern. Sollte eine Veränderung des Basiszinssatzes veröffentlicht werden, wird die Hanseatic Bank den Vertragszinssatz zum Ende der nächsten Abrechnungsperiode in dem auf die Veränderung folgenden Kalendermonat anpassen. Somit werden die Änderungen in den Monaten Februar bzw. August wirksam. Vor Änderung des Zinssatzes wird die Hanseatic Bank den Karteninhaber darüber informieren. Der Berechnung unter der Annahme, dass ein Nettodorlehensbetrag von 1.500 € gewährt wird, ergibt sich unter Berücksichtigung des effektiven Jahreszinses und des Gesamtbetrages aller Zahlungen in Höhe von 1.627,05 €. Die Berechnung liegen folgende Annahmen zugrunde: Der Nettodorlehensbetrag wird ab der ersten Inanspruchnahme für einen Zeitraum von zwölf Monaten gewährt. Er gilt als in voller Höhe für die Laufzeit in Anspruch genommen und wird in zwölf gleichen monatlich wiederkehrenden Raten zurückgezahlt. Die Obergrenze des gewährten Verbraucherdarlehens beträgt 1.500 €. Mit der letzten Zahlung sind der Kartenkontosaldo, die Zinsen und etwaige sonstige Kosten ausgeglichen. Der effektive Jahreszins und der Gesamtbetrag können sich ermäßigeln oder erhöhen, wenn die der Berechnung zugrunde liegenden Annahmen nicht zutreffen oder sich ändern.

1. Erklärung zum Geldwäschegesetz:

Die Bank geht davon aus, dass der Karteninhaber im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung handelt und dass er kein wichtiges öffentliches Amt auf nationaler oder internationaler Ebene ausübt oder ausgeübt hat (als politisch exponierte Person) sowie einer solchen Person nicht nahesteht bzw. mit dieser nicht unmittelbar verwandt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, ist der Karteninhaber verpflichtet, der Bank den Namen und die Anschrift desjenigen zu nennen, auf dessen Veranlassung er handelt, bzw. mitzuteilen, um welches Amt es sich handelt. Gleiches gilt für Änderungen.

2. Sicherheiten:

Der Karteninhaber tritt hiermit nach Maßgabe der in den AGB unter Ziffer VIII aufgeführten Einzelbedingungen den pfändbaren Teil seiner Ansprüche auf Arbeitseinkommen und Sozialleistungen bis zur Höhe des Verfügungsrahmens zuzüglich 20 % an die Bank ab.

3. Weitere Kosten:

Die vom Karteninhaber geschuldeten Entgelte für die im Zusammenhang mit dem Vertrag von der Bank erbrachten Leistungen ergeben sich aus dem zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme gültigen Konditionsverzeichnis.

4. Warnhinweis zu den Folgen ausbleibender Zahlungen:

Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen für den Karteninhaber haben (z. B. Zwangsverkauf) und die Erlangung eines Darlehens erschweren.

5. Verzugszinssatz/Verzugskosten:

Für ausbleibende Zahlungen werden Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Verzugszinssatzes berechnet. Der gesetzliche Verzugszinssatz liegt 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz pro Jahr gemäß § 247 BGB. Der Basiszinssatz wird von der Deutschen Bundesbank ermittelt und jeweils zum 1. Januar und zum 1. Juli eines jeden Kalenderjahrs festgesetzt. Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt aktuell 6,62 % p.a.. Die Bank kann im Einzelfall weitere Aufwendungen als Verzugsschaden geltend machen.

6. Vorzeitige Rückzahlung:

Der Karteninhaber hat das Recht, den negativen Kartenkontosaldo jederzeit ganz oder teilweise zurückzuzahlen.

7. Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main (www.bafin.de), sowie Europäische Zentralbank, Sonnenmannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (www.ecb.europa.eu)

8. Informationen zum möglichen Rechtsbeihilfe der außergerichtlichen Streitschlichtung:

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank kann der Ombudsmann der privaten Banken angerufen werden. Das Verfahren ist für Bankkunden kostenlos. Der Antrag auf Durchführung eines Schlichtungsverfahrens (Schlichtungsantrag) ist in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) an den Ombudsmann der privaten Banken, Bundesverband deutscher Banken, Postfach 04 03 07, D-10062 Berlin zu richten. Im Schlichtungsantrag ist die Streitigkeit, die geschlichtet werden soll, zu schildern und ein konkretes Begehren darzustellen. Dem Schlichtungsantrag sind zum Verständnis der Streitigkeit erforderliche Unterlagen in Kopie beizufügen. Die Ombudsläute können nicht helfen, wenn ein reine Rechtsberatung vom Kunden gewünscht wird. Auch wenn sich ein Gericht bereits mit dem Schlichtungsantrag befasst oder befasst hat, greifen die Ombudsläute nicht ein. Dasselbe gilt für den Fall, dass Zeugen gehört werden müssten, um den Sachverhalt zu ermitteln. Näheres regelt die Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird, oder auf der Internetpräsenz des Bundesverbandes zur Verfügung steht. Es ist auch möglich, wegen behaupteter Gesetzesverstöße der Bank Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, (www.bafin.de), einzulegen. Eine solche Beschwerde ist über das Online-Beschwerdeformular der BaFin auf der genannten Internetpräsenz möglich. Zudem kann die Beschwerde auch per Brief oder Fax an die BaFin gesendet werden. Bitte senden Sie Ihre Beschwerde mit den zugehörigen Unterlagen an folgende Adresse an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Fax: + 49 (0)228 4108-1550. In der Beschwerde ist das Problem so genau wie möglich zu schildern, inklusive Kopien der Unterlagen, die zum Verständnis des Falls notwendig sind. Das können Verträge, Abrechnungen, und Schriftwechsel mit dem betreffenden Unternehmen sein. Zudem ist die eigene Postanschrift anzugeben, falls die BaFin weitere Unterlagen benötigt und bittet, diese auf dem Postweg nachzureichen. Der ordentliche Rechtsweg ist dadurch nicht ausgeschlossen.

9. Einzuftihendes Verfahren bei Kündigung des Vertrags:

- Kündigung durch den Karteninhaber

Der Karteninhaber kann den Vertrag jederzeit textlich mit Frist von einem Monat kündigen. Der zum Kündigungszeitpunkt negative Saldo des Kartenkontos ist zum Zeitpunkt der Wirksamkeit der Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Kündigung gilt als nicht erfolgt, wenn der geschuldete Betrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach Wirksamwerden der Kündigung zurückgezahlt wird.

Der Karteninhaber kann den Vertrag darüber hinaus jederzeit fristlos kündigen, falls die Hanseatic Bank gegen ihre Pflicht zur Prüfung der Kreditwürdigkeit des Karteninhabers verstoßen hat. Dieses Kündigungsrecht besteht nicht, - wenn bei einer ordnungsgemäßen Prüfung der Kreditwürdigkeit des Vertrages hätte geschlossen werden dürfen
- oder der Mangel der Kreditwürdigkeitsprüfung darauf beruht, dass der Karteninhaber der Bank vorsätzlich oder grob fahrlässig Informationen zu Einkommen, Ausgaben oder anderen finanziellen und wirtschaftlichen Umständen unrichtig erteilt oder vorenthalten hat.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus sonstigem wichtigem Grund bleibt unberührt.

- Kündigung durch die Bank

Die Bank kann den Vertrag mit einer Frist von zwei Monaten ordentlich kündigen.

Die Hanseatic Bank kann den Vertrag vor Auszahlung oder Inanspruchnahme des Darlehens im Zweifel stets, nach Auszahlung oder Inanspruchnahme nur in der Regel fristlos kündigen, wenn in den Vermögensverhältnissen des Karteninhabers oder in der Werthaltigkeit einer bestellten Sicherheit eine wesentliche Verschlechterung eintritt oder einzutreten droht, durch die die Rückzahlung, auch unter Verwertung der Sicherheit, gefährdet wird.

Wegen Zahlungsverzugs des Karteninhabers kann die Bank gemäß den Vorgaben des § 498 BGB bei einem Darlehen, das in Teilzahlungen zurückzuzahlen ist, nur kündigen, wenn der Karteninhaber mit mindestens zwei aufeinanderfolgenden Teilzahlungen ganz oder teilweise und mit mindestens 10 %, bei einer Laufzeit von mehr als drei Jahren mit mindestens 5 %, des Nennbetrages des Darlehens in Verzug ist und die Bank dem Karteninhaber erfolglos eine zweiwöchige Frist zur Zahlung des rückständigen Betrages mit der Erklärung gesetzt hat, dass sie bei Nichtzahlung innerhalb der Frist die gesamte Restschuld verlange. Zudem soll die Bank dem Karteninhaber spätestens mit der Fristsetzung ein Gespräch über die Möglichkeiten einer einvernehmlichen Regelung anbieten. Befindet sich der Karteninhaber mit monatlichen Zahlungen im Rückstand, wird die Bank diesen Rückstand in Textform annehmen und zum Ausgleich des Rückstands auffordern. Der Karteninhaber hat Gelegenheit, frühzeitig mit der Bank Kontakt aufzunehmen, um eine Kündigung zu verhindern. Mit Kündigung des Vertrags darf der Karteninhaber seine Karte nicht mehr benutzen und hat diese unverzüglich an die Bank zurückzusenden oder zu vernichten.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus sonstigem wichtigem Grund bleibt unberührt.

10. Online Banking:

Das Kreditkartenkonto wird ausschließlich online als Internet-Konto geführt (www.hanseaticbank.de/onlinebanking). Die Übermittlung der Kontoauszüge erfolgt monatlich automatisch in das elektronische Postfach des Online Banking. Die Zugangsdaten für das Online Banking erhält der Karteninhaber automatisch. Die Bank stellt dem Karteninhaber auf seinen ausdrücklichen Wunsch die Kontoauszüge zusätzlich postalisch zu. Die Kosten für diese Zusatzleistung können dem anhängenden Konditionsverzeichnis entnommen werden.

11. Widerrufsinformation:

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Der Darlehensnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem der Darlehensnehmer alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Pflichtangaben erhalten hat. Der Darlehensnehmer hat alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für den Darlehensnehmer bestimmten Ausfertigung seines Antrags oder in der für den Darlehensnehmer bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für den Darlehensnehmer bestimmten Abschrift seines Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und dem Darlehensnehmer eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben kann der Darlehensnehmer nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Der Darlehensnehmer ist mit den nachgeholten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Fuhlsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg, Fax 040 646 03-297, E-Mail: info@hanseaticbank.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche vertragliche Pflichtangaben

Die Pflichtangaben nach Abschnitt 1 Satz 2 umfassen:

1. den Namen und die Anschrift des Darlehensgebers und des Darlehensnehmers;
2. die Art des Darlehens;
3. den Nettodarlehensbetrag;
4. den effektiven Jahreszins;
5. den Gesamtbetrag;

Zu den Nummern 4. und 5: Die Angabe des effektiven Jahreszinses und des Gesamtbetrags hat unter Angabe der Annahmen zu erfolgen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags bekannt sind und die in die Berechnung des effektiven Jahreszinses einfließen.

6. den Sollzinssatz;

Die Angabe zum Sollzinssatz muss die Bedingungen und den Zeitraum für seine Anwendung sowie die Art und Weise seiner Anpassung enthalten. Ist der Sollzinssatz von einem Index oder Referenzzinssatz abhängig, so sind diese anzugeben. Sieht der Darlehensvertrag mehrere Sollzinssätze vor, so sind die Angaben für alle Sollzinssätze zu erteilen.

7. die Vertragslaufzeit;

8. den Betrag, die Zahl und die Fälligkeit der einzelnen Teilzahlungen;

Sind im Fall mehrerer vereinbarter Sollzinssätze Teilzahlungen vorgesehen, so ist anzugeben, in welcher Reihenfolge die ausstehenden Forderungen des Darlehensgebers, für die unterschiedliche Sollzinssätze gelten, durch die Teilzahlungen getilgt werden.

9. die Auszahlungsbedingungen;

10. den Verzugszinssatz und die Art und Weise seiner etwaigen Anpassung sowie gegebenenfalls anfallende Verzugskosten;

11. einen Warnhinweis zu den Folgen ausbleibender Zahlungen;

12. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts, die Frist und die anderen Umstände für die Erklärung des Widerrufs sowie einen Hinweis auf die Verpflichtung des Darlehensnehmers, ein bereits ausbezahltes Darlehen zurückzuzahlen und Zinsen zu vergüten; der pro Tag zu zahlende Zinsbetrag ist anzugeben;

13. das Recht des Darlehensnehmers, das Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen;

14. die für den Darlehensgeber zuständige Aufsichtsbehörde;

15. das einzuftihende Verfahren bei der Kündigung des Vertrags;

16. den Hinweis, dass der Darlehensnehmer Zugang zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren hat, und die Voraussetzungen für diesen Zugang;

17. die vom Darlehensgeber verlangten Sicherheiten und Versicherungen, im Fall von entgeltlichen Finanzierungshilfen insbesondere einen Eigentumsvorbehalt;

18. den Namen und die Anschrift des beteiligten Darlehensvermittlers;

19. im Zusammenhang mit dem Verbraucherdarlehensvertrag erhobene Kontoführungsgebühren sowie die Bedingungen, unter denen die Gebühren angepasst werden können, wenn der Darlehensgeber den Abschluss eines Kontoführungsvertrags verlangt, sowie alle sonstigen Kosten, insbesondere in Zusammenhang mit der Auszahlung oder der Verwendung eines Zahlungsinstruments, mit dem sowohl Zahlungsvorgänge als auch Abhebungen getätigt werden können, sowie die Bedingungen, unter denen die Kosten angepasst werden können;

20. sämtliche weitere Vertragsbedingungen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, hat der Darlehensnehmer es spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzuzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von 4,26 Euro zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.

Bankverbindung/Lastschriftmandat:

Ich ermächtige als Kontoinhaber die Bank, monatliche Zahlungen während der gesamten Vertragslaufzeit von meinem Referenzkonto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bank auf mein Referenzkonto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Frist für Vorankündigungen von Lastschrifteinzügen beträgt mindestens einen Tag vor Einzug vom Referenzkonto. Die Vorankündigung ergeht regelmäßig durch die Kontoauszüge. Die Vorankündigung für den vertragsmäßigen Rateneinzug ergibt sich aus den im Kreditantrag genannten Konditionen, insbesondere zur Ratenhöhe und zu den Fälligkeiten.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Verfahren.

IBAN: DE41500105175429886215

Kreditinstitut (Name und BIC): ING-DIBa / INGDDEFFXXX

Gläubiger-ID: DE17ZZZ0000001797

Die Mandatsreferenz wird separat im Verwendungszweck der Buchung mitgeteilt.

Einverständnis zum Erhalt werblicher Informationen

Ich bin damit einverstanden, dass mich die Hanseatic Bank GmbH & Co KG zu ihren Kredit- und Sparprodukten sowie den dazugehörigen Services und den Versicherungsprodukten der Versicherungsgesellschaften SOGEASSUR S.A. (Hamburg), SOGECA S.A. (Hamburg) und Komercni Pojistovna a.s. (Prag) informiert.

Ich möchte die Informationen zu Angeboten, Rabatt-Aktionen und Vorteilen über die folgenden Kanäle erhalten:

E-Mail Telefon SMS

Meine Einwilligung kann ich jederzeit formlos z. B. per E-Mail an info@hanseaticbank.de oder telefonisch widerrufen.

Ja, ich möchte einen besseren Schutz!

Ich habe mich für den Abschluss der folgenden optionalen Versicherung entschieden:

SicherKreditkarte

Nein, ich möchte keinen weiteren Schutz

Beitrittsklausur zur freiwilligen Versicherung „SicherKreditkarte“

Der Beitritt zur Versicherung „SicherKreditkarte“ ist nicht Voraussetzung für die Gewährung der Karte. Der Karteninhaber möchte seine Zahlungsverpflichtungen absichern und beantragt für sich als zu versichernde Person den Beitritt zum Gruppenversicherungsvertrag der Hanseatic Bank GmbH & Co KG (Versicherungsnehmer) mit der SOGECA S.A. und SOGEASSUR S.A. (Versicherer); der Gruppenversicherungsvertrag beinhaltet eine Todesfallversicherung, eine Arbeitsunfähigkeitsversicherung (sofern die versicherte Person das 67. Lebensjahr noch nicht vollendet hat) sowie eine Arbeitslosigkeitsversicherung (sofern die versicherte Person das 67. Lebensjahr noch nicht vollendet hat). Der Monatsbeitrag für die freiwillige Versicherung „SicherKreditkarte“ beträgt 0,47 € pro 100 € (0,47 %) des auf dem Kontoauszug des jeweiligen Monats ausgewiesenen Kartensaldos. Der auf die Arbeitsunfähigkeits- und Todesfallversicherung entfallende Anteil ist gem. § 4 Nr. 5 VersStG von der Versicherungssteuer befreit.

Beispiel: Unter der Annahme, dass Ihr Saldo 800 € beträgt, zahlen Sie für die Versicherung „SicherKreditkarte“ einen Beitrag von 3,76 €.

Widerrufsbelehrung**Abschnitt 1****Widerrufsrecht, Widerrufsfolgen und besondere Hinweise****Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb einer Frist von 30 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen.

Die Widerrufsfrist beginnt, nachdem Ihnen

- die Vertragsbestimmungen,
einschließlich der für das Vertragsverhältnis geltenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen, diese wiederum einschließlich der Tarifbestimmungen,
 - diese Belehrung,
 - das Informationsblatt zu Versicherungsprodukten,
 - und die weiteren in Abschnitt 2 aufgeführten Informationen
- jeweils in Textform zugegangen sind.

Die Widerrufsfrist beginnt zudem nicht, bevor Ihnen mindestens eine Woche nach Abgabe Ihrer Vertragserklärung die Belehrung über das Widerrufsrecht und das Informationsblatt zu Versicherungsprodukten erneut in Textform zugegangen sind. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Hanseatic Bank GmbH & Co KG,

Fuhlsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg

Fax: 040 646 03 297

E-Mail: info@hanseaticbank.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet der Versicherungsschutz und der Versicherer hat Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil des Beitrags zu erstatten, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Den Teil des Beitrags, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, darf der Versicherer in diesem Fall einbehalten; dabei handelt es sich um einen Betrag in Höhe 1/30 der Monatsprämie für jeden Tag, an dem der Versicherungsschutz bestanden hat. Der Versicherer hat zurückzuzahlende Beträge unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs, zu erstatten.

Beginnt der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, so hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurückzugewähren und gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben sind.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch sowohl von Ihnen als auch vom Versicherer vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Abschnitt 2**Auflistung der für den Fristbeginn erforderlichen weiteren Informationen**

Hinsichtlich der in Abschnitt 1 Satz 2 genannten weiteren Informationen werden die Informationspflichten im Folgenden im Einzelnen aufgeführt:

Informationspflichten bei allen Versicherungszweigen

Der Versicherer hat Ihnen folgende Informationen zur Verfügung zu stellen:

1. die Identität des Versicherers und der etwälgen Niederlassung, über die der Vertrag abgeschlossen werden soll; anzugeben ist auch das Handelsregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer;
2. die ladungsfähige Anschrift des Versicherers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Versicherer und Ihnen maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder -gruppen auch den Namen eines Vertretungsberechtigten; soweit die Mitteilung durch Übermittlung der Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen erfolgt, bedürfen die Informationen einer hervorgehobenen und deutlich gestalteten Form;
3. die Hauptgeschäftstätigkeit des Versicherer;
4. die wesentlichen Merkmale der Versicherungsleistung, insbesondere Angaben über Art, Umfang und Fälligkeit der Leistung des Versicherers;
5. den Gesamtpreis der Versicherung einschließlich aller Steuern und sonstigen Preisbestandteile, wobei die Prämien einzeln auszuweisen sind, wenn das Versicherungsverhältnis mehrere selbständige Versicherungsverträge umfassen soll, oder, wenn ein genauer Preis nicht angegeben werden kann, Angaben zu den Grundlagen seiner Berechnung, die Ihnen eine Überprüfung des Preises ermöglichen;
6. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung, insbesondere zur Zahlungsweise der Prämien;
7. Angaben darüber, wie der Vertrag zustande kommt, insbesondere über den Beginn der Versicherung und des Versicherungsschutzes sowie die Dauer der Frist, während der der Antragsteller an den Antrag gebunden sein soll;
8. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Namen und Anschrift derjenigen Person, gegenüber der der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den Sie im Falle des Widerrufs gegebenenfalls zu zahlen haben; soweit die Mitteilung durch Übermittlung der Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen erfolgt, bedürfen die Informationen einer hervorgehobenen und deutlich gestalteten Form;

9. a) Angaben zur Laufzeit des Vertrages;
b) Angaben zur Mindestlaufzeit des Vertrages;
10. Angaben zur Beendigung des Vertrages, insbesondere zu den vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen; soweit die Mitteilung durch Übermittlung der Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen erfolgt, bedürfen die Informationen einer hervorgehobenen und deutlich gestalteten Form;
11. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Versicherer der Aufnahme von Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Versicherungsvertrags zugrunde legt;
12. das auf den Vertrag anwendbare Recht, eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
13. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in diesem Abschnitt genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Versicherer verpflichtet, mit Ihrer Zustimmung die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
14. einen möglichen Zugang für Sie zu einem außERGErichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und gegebenenfalls die Voraussetzungen für diesen Zugang; dabei ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die Möglichkeit für Sie, den Rechtsweg zu beschreiten, hiervon unberührt bleibt;
15. Name und Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde sowie die Möglichkeit einer Beschwerde bei dieser Aufsichtsbehörde.

Ende der Widerrufsbelehrung

Das vorstehende Widerrufsrecht ist Ihnen auch für den Fall eingeräumt, dass Sie nur Ihre Beitrittsklärung zum Versicherungsschutz widerrufen und den Darlehensvertrag unverändert fortführen wollen.

Mit meiner unten stehenden Unterschrift (beim Postident-Verfahren)
bzw. meiner qualifizierten elektronischen Signatur (bei der Online-Identifikation)

- beantrage ich als Karteninhaber die Gewährung der Karte und des unbefristeten Darlehens
- erteile ich das Sepa-Mandat siehe oben, Bankverbindung/ Lastschriftmandat"
- bestätige ich die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person sowie in meinem eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung zu handeln und den Kredit für den privaten Lebensbereich (privater Konsum) in Anspruch zu nehmen
- bestätige ich, dass mir die Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (AGB) inkl. Konditionsverzeichnis und Schufa - Hinweis, die anliegenden Datenschutzhinweise, inkl. der Information über meine Rechte als betroffene Person, sowie die Bedingungen für das Online Banking zum Verbleib vorliegen und Bestandteile des Vertrags werden. Die beigefügten „Europäischen Standardinformationen für Verbraucherkredite“ habe ich erhalten.
- sowie im Falle der Absicherung durch die Versicherung „SicherKreditkarte“**
 - beantrage ich als Karteninhaber den Beitritt zur oben gewählten Versicherung „SicherKreditkarte“ und bestätige, die folgenden Unterlagen erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben: Das Produktinformationsblatt sowie die Versicherteneinrichtungen einschließlich der allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Versicherung „SicherKreditkarte“ und die datenschutzrechtlichen Erstinformation Ihrer Versicherer
 - stimme ich der Einwilligung nach den Datenschutzgesetzen und der Schweigepflichtentbindungserklärung zu; diese sind in vollem Wortlaut in den Versicherteneinrichtungen abgedruckt, die ich vor Beantragung heruntergeladen, gespeichert oder gedruckt und zur Kenntnis genommen habe
 - stimme ich dem Beginn des Versicherungsschutzes vor Ende der Widerrufsfrist zu
 - Ich bin damit einverstanden, dass die Versicherung für die gewählte Dauer eine Todesfallabsicherung auf mein Leben enthält. Im Todesfall zahlen die Versicherer die versicherte Summe bis zu einer maximalen Versicherungssumme von 10.000 € an die Hanseatic Bank.

Datum, Unterschrift

WebID Your True Identity Company	Unterzeichner	Andrea Brachmann
	Datum/Zeit-UTC	2023-02-12T11:24:44+01:00
	Prüfung	Dieses Dokument ist digital unterschrieben! Siehe https://www.signaturpruefung.gv.at
Hinweis	Diese Unterschrift ist gemäß EU Verordnung Nr. 910/2014 (eIDAS) der handschriftlichen Unterschrift grundsätzlich rechtlich gleichgestellt.	

Hanseatic Bank

Hanseatic Bank GmbH & Co KG
Postfach 57 02 40
22771 Hamburg

Hanseatic Bank GmbH & Co KG . Postfach 57 02 40 . 22771 Hamburg

Frau
Andrea Brachmann
Industriestr. 4
49549 Ladbergen

Ihr Ansprechpartner
Inkasso Abteilung
Tel 040 600 096 464
Fax 040 600 096 296
inkasso@hanseaticbank.de

Servicezeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr (außer Feiertage)

Hamburg, 15.04.2024

Kreditkündigung

Ihr Konto.: 2011966473

Kontoinhaber: Andrea Brachmann

Sehr geehrte Frau Brachmann,

da Sie trotz mehrfacher Mahnung den Rückstand nicht ausgeglichen haben, kündigen wir hiermit den mit Ihnen geschlossenen Vertrag und stellen die Restforderung von 998,77 EUR sofort fällig.

Die zuständige Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung GmbH (SCHUFA) haben wir über die Kreditkündigung informiert. Eine eventuell bestehende Kreditversicherung haben wir beendet.

Bitte überweisen Sie die Restforderung auf das folgende Konto:

- Empfänger: Andrea Brachmann
- IBAN: DE88201207002011966473
- BIC: HSTBDEHH
- Institut: Hanseatic Bank

Sollten Sie die Restforderung nicht umgehend begleichen, behalten wir uns vor, rechtliche Schritte gegen Sie einzuleiten oder ein Inkassobüro mit der Einziehung zu beauftragen.

Freundliche Grüße
Ihre Hanseatic Bank

Hanseatic Bank

Hanseatic Bank GmbH & Co KG . Postfach 57 02 40 . 22771 Hamburg

Fragen, Anliegen oder Wünsche?

Wir sind für Sie da.



www.hanseaticbank.de/kontakt

Frau
Andrea Brachmann
Industriestr. 4
49549 Ladbergen

Hamburg, 26.04.2024

Ihr Kontoauszug Nr. 4 / 2024 für das Kartenkonto Ihrer GenialCard

Abrechnungszeitraum:	25.03.2024 - 25.04.2024	Verfügungsrahmen Karte:	0,00 €
Kartenkonto:	2011966473	Verfügbarer Betrag:	0,00 €
IBAN:	DE88201207002011966473	In Anspruch genommen:	-998,77 €
Mandatsreferenz:	HB-A-2011966473-000		

Buchungs- datum	Transaktions- datum	Beschreibung	Karte	Betrag in €
				Alter Saldo -990,16
15.04.2024	-	Verzugszinsen	-	-0,53
15.04.2024	-	Zinsbelastung vom 25.03.2024 - 15.04.2024	-	-8,08
				Neuer Saldo -998,77

Bitte überprüfen Sie die Richtigkeit des Kontoauszuges. Eventuelle Beanstandungen teilen Sie uns bitte unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 6 Wochen nach Zugang dieser Saldomitteilung / dieses Kontoauszuges, textlich mit: Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Compliance, Fuhlsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg. Werden innerhalb dieser Frist keine Einwendungen vorgebracht, so gilt der mitgeteilte Saldo als von Ihnen anerkannt.